

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Mai 1971



Bestellnummer: 250810 – 710205

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) im Mai 1971	4
Tabellenteil	
1. Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern	6
2. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegruppen und wich- tigen Berichtsgemeinden	14
9. Ankünfte und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	18
11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im März 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Appartementshäusern, Ferienhäusern, Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Übernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Berherbergungsstatistik)

im Mai 1971

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 740 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im Mai 1971 insgesamt 16,3 Mill. Übernachtungen, davon 14,9 Mill. von Inlandsgästen und 1,4 Mill. von Auslandsgästen, gemeldet.

Fremdenüber- nachtungen Herkunft		1971		1970		Veränderung	
		Mai	Jan.-Mai	Mai	Jan.-Mai	Mai 1971	Jan.-Mai 1971
						gegenüber Mai 1970	Jan.-Mai 1970
				1 000		%	
Insgesamt		16 327,2	55 372,3	14 942,7	51 826,3	+ 7	+ 6
davon:							
Inländer		14 948,9	50 672,9	13 569,6	47 279,3	+ 8	+ 6
Ausländer		1 378,3	4 699,4	1 373,1	4 547,0	- 1	+ 2

Innerhalb der Gemeindegruppen sind die Übernachtungen - bedingt durch das schöne Wetter und die Pfingstfeiertage - relativ am stärksten in den Seebädern (+ 16 % gegenüber Mai 1970) gestiegen; es folgen die Erholungsorte (+ 12 %) und die Heilbäder (+ 9 %).

Gemeinde- gruppe	Freizeitüber- nachtungen	1971		1970		Veränderung	
		Mai	Jan.-Mai	Mai	Jan.-Mai	Mai 1971	Jan.-Mai 1971
						gegenüber	
						Mai 1970	Jan.-Mai 1970
1 000						%	
Großstädte	2 651,1	11 111,7	2 622,4	11 104,9	+ 1	- 0	
Heilbäder (ohne Seebäder)	5 835,7	20 560,7	5 321,5	19 108,5	+ 9	+ 7	
Seebäder	1 249,4	2 178,0	1 058,3	1 830,0	+ 16	+ 18	
Luftkurorte	2 216,1	7 726,8	2 217,1	7 446,2	+ 3	+ 6	
Erholungsorte	1 962,7	.	1 610,9	.	+ 12	.	
Sonst. Berichtsgemeinden	2 412,3	.	2 112,4	.	+ 6	.	

Die Auslandsgäste waren an den Gesamtübernachtungen mit 8 % beteiligt. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat ist ein leichter Rückgang (- 1 %) zu verzeichnen. Dies trifft besonders auf die Briten (- 9 %) und die US-Amerikaner (- 8 %) zu. Die Anteile der 15 wichtigsten Herkunftsländer an den gesamten Ausländerübernachtungen (= 100) betragen in %:

Vereinigte Staaten	16,8	Österreich	4,4
Niederlande	13,7	Schweden	4,1
Großbritannien und Nordirland	9,4	Türkei	1,9
Frankreich	8,2	Jugoslawien	1,8
Schweiz	6,3	Japan	1,7
Belgien/Luxemburg	5,5	Kanada	1,4
Dänemark	5,2	Spanien	1,3
Italien	4,4		

In den Monaten Januar bis Mai 1971 sind insgesamt 55,4 Mill. Übernachtungen (+ 6 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres) registriert worden, davon 50,7 Mill. (+ 6 %) von Inlandsgästen und 4,7 Mill. (+ 2 %) von Auslandsgästen.

1. Ankünfte und Übernachtungen im Mai 1971 nach Ländern

Land	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Mai 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	206,7	1 072,0	+ 12,1	5,2	17,8
Hamburg	1	129,3	257,0	- 5,7	2,0	57,3
Niedersachsen	246	411,4	1 823,3	+ 7,5	4,4	34,1
Bremen	2	40,7	77,7	+ 3,2	1,9	62,4
Nordrhein-Westfalen	379	597,6	2 353,2	+ 5,5	3,9	48,2
Hessen	405	473,7	2 148,3	+ 7,6	4,5	51,6
Rheinland-Pfalz	286	317,1	1 090,1	+ 7,8	3,4	36,1
Baden-Württemberg	712	742,4	3 395,4	+ 8,0	4,6	40,6
Bayern	533	920,8	3 760,9	+ 8,5	4,1	28,8
Saarland	43	22,4	54,9	- 8,0	2,5	32,5
Berlin (West)	1	106,4	294,4	- 4,5	2,8	66,0
Bundesgebiet	2 744	3 968,3	16 327,2	+ 7,3	4,1	35,5
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	185,0	1 033,9	+ 12,3	5,6	.
Hamburg	1	82,3	167,8	- 5,5	2,0	.
Niedersachsen	246	376,0	1 751,9	+ 7,6	4,7	.
Bremen	2	32,2	61,6	+ 2,4	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	379	498,4	2 148,7	+ 6,1	4,3	.
Hessen	405	363,4	1 937,9	+ 7,5	5,3	.
Rheinland-Pfalz	286	250,7	954,9	+ 9,8	3,8	.
Baden-Württemberg	712	613,4	3 146,7	+ 9,1	5,1	.
Bayern	533	770,6	3 476,7	+ 9,9	4,5	.
Saarland	43	18,5	47,0	- 9,4	2,5	.
Berlin (West)	1	83,1	221,8	- 5,3	2,7	.
Bundesgebiet	2 744	3 272,9	14 948,9	+ 8,2	4,6	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	21,7	38,1	+ 7,9	1,8	.
Hamburg	1	47,0	89,3	- 6,2	1,9	.
Niedersachsen	246	35,4	71,5	+ 4,0	2,0	.
Bremen	2	8,5	16,1	+ 6,3	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	379	99,1	204,4	- 0,1	2,1	.
Hessen	405	110,3	210,4	+ 8,0	1,9	.
Rheinland-Pfalz	286	67,1	135,2	- 4,6	1,9	.
Baden-Württemberg	712	129,0	248,6	- 4,2	1,9	.
Bayern	533	150,2	284,2	- 6,1	1,9	.
Saarland	43	3,9	7,9	+ 1,4	2,0	.
Berlin (West)	1	23,2	72,6	- 2,0	3,1	.
Bundesgebiet	2 744	695,4	1 378,3	- 1,5	2,0	.

2. Ankünfte und Übernachtungen im Mai 1971 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Mai 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	59	1 312,0	2 651,1	+ 1,0	2,0	54,1
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	565,7	5 835,7	+ 9,2	10,3	55,2
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	333,1	4 086,5	+ 7,3	12,3	66,2
Heilklimatische Kurorte	42	145,4	1 077,3	+ 17,1	7,4	35,8
Kneippkurorte	40	87,3	671,8	+ 8,8	7,7	48,2
Seebäder	65	172,5	1 249,4	+ 16,4	7,2	18,2
Luftkurorte	334	378,4	2 216,1	+ 3,5	5,9	26,7
Erholungsorte	926	324,6	1 962,7	+ 12,4	6,0	25,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	1 215,1	2 412,3	+ 5,6	2,0	31,4
Insgesamt	2 744	3 968,3	16 327,2	+ 7,3	4,1	35,5
Inländer						
Großstädte	59	917,4	1 899,9	+ 1,8	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	522,6	5 717,6	+ 9,3	10,9	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	310,3	4 021,2	+ 7,5	13,0	.
Heilklimatische Kurorte	42	132,3	1 045,5	+ 16,7	7,9	.
Kneippkurorte	40	80,0	650,9	+ 9,3	8,1	.
Seebäder	65	168,0	1 240,4	+ 16,4	7,4	.
Luftkurorte	334	348,2	2 133,9	+ 5,0	6,1	.
Erholungsorte	926	302,2	1 891,2	+ 13,1	6,3	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	1 014,3	2 065,9	+ 5,9	2,0	.
Insgesamt	2 744	3 272,9	14 948,9	+ 8,2	4,6	.
Ausländer						
Großstädte	59	394,5	751,3	- 1,0	1,9	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ¹⁾	198	43,1	118,1	+ 2,8	2,7	.
davon:						
Mineral- und Moorbäder	116	22,7	65,4	- 5,1	2,9	.
Heilklimatische Kurorte	42	13,0	31,8	+ 31,2	2,4	.
Kneippkurorte	40	7,3	20,9	- 3,7	2,9	.
Seebäder	65	4,5	8,9	+ 20,4	2,0	.
Luftkurorte	334	30,1	82,2	- 25,4	2,7	.
Erholungsorte	926	22,4	71,5	- 1,7	3,2	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 162	200,8	346,4	+ 3,5	1,7	.
Insgesamt	2 744	695,4	1 378,3	- 1,5	2,0	.

1) Die Aufgliederung erfolgt nach der vorrangigen Qualifikation.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Mai 1971 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Seebäder	Luftkurorte	Erholungsorte	Sonstige Berichtsgemeinden
Ankünfte in 1 000							
Schleswig-Holstein	206,7	29,5	9,4	102,9	12,0	9,8	43,1
Hamburg	129,3	129,3	-	-	-	-	-
Niedersachsen	411,4	77,1	82,6	69,5	12,4	22,3	147,5
Bremen	40,7	40,7	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	597,6	273,4	68,3	-	20,0	53,4	182,5
Hessen	473,7	170,9	77,8	-	42,2	46,0	136,7
Rheinland-Pfalz	317,1	68,2	53,5	-	18,8	35,7	140,9
Baden-Württemberg	742,4	147,3	123,5	-	137,1	52,8	281,7
Bayern	920,8	258,6	149,9	-	136,0	103,0	273,1
Saarland	22,4	10,6	0,6	-	-	1,5	9,6
Berlin (West)	106,4	106,4	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3 968,3	1 312,0	565,7	172,5	378,4	324,6	1 215,1
Übernachtungen in 1 000							
Schleswig-Holstein	1 072,9	53,0	86,9	753,4	58,1	47,2	73,3
Hamburg	257,0	257,0	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 823,3	133,5	695,5	496,0	91,4	122,3	284,6
Bremen	77,7	77,7	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 353,2	550,4	881,4	-	104,4	365,2	451,8
Hessen	2 148,3	358,1	1 001,2	-	206,8	344,0	238,2
Rheinland-Pfalz	1 090,1	114,6	426,2	-	99,6	169,7	280,0
Baden-Württemberg	3 395,4	290,0	1 345,4	-	865,5	296,3	598,1
Bayern	3 760,9	503,8	1 392,2	-	790,2	609,6	465,1
Saarland	54,9	18,5	6,9	-	-	8,3	21,2
Berlin (West)	294,4	294,4	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	16 327,2	2 651,1	5 835,7	1 249,4	2 216,1	1 962,7	2 412,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Schleswig-Holstein	5,2	1,8	9,2	7,3	4,9	4,8	1,7
Hamburg	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4,4	1,7	8,4	7,1	7,4	5,5	1,9
Bremen	1,9	1,9	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,9	2,0	12,9	-	5,2	6,8	2,5
Hessen	4,5	2,1	12,9	-	4,9	7,5	1,7
Rheinland-Pfalz	3,4	1,7	8,0	-	5,3	4,7	2,0
Baden-Württemberg	4,6	2,0	10,9	-	6,3	5,6	2,1
Bayern	4,1	1,9	9,3	-	5,8	5,9	1,7
Saarland	2,5	1,7	10,6	-	-	5,5	2,2
Berlin (West)	2,8	2,8	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	4,1	2,0	10,3	7,2	5,9	6,0	2,0

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

in den Ländern im Mai 1971 nach Betriebsarten

Land	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Appartement-, Ferienhäuser, Bungalows	Privatquartiere
		Hotels	Hotels garni	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen				
Ankünfte in 1 000									
Schleswig-Holstein	206,7	104,2	28,1	7,2	10,0	8,7	2,1	8,8	37,5
Hamburg	129,3	78,3	33,6	5,2	12,2	-	-	-	-
Niedersachsen	411,4	238,1	28,5	28,2	41,4	23,1	5,7	3,2	43,1
Bremen	40,7	31,1	8,0	1,6	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	597,5	351,1	110,3	50,6	50,2	19,4	8,1	.	7,9
Hessen	473,7	283,6	66,4	41,6	24,6	14,9	13,3	1,1	28,2
Rheinland-Pfalz	317,1	192,4	26,1	46,6	13,3	8,7	6,5	2,5	21,2
Baden-Württemberg	742,4	340,8	89,2	157,2	43,2	28,0	18,0	1,2	64,8
Bayern	920,8	373,7	73,8	184,6	152,4	25,7	20,8	4,1	85,7
Saarland	22,4	15,9	3,1	1,2	0,9	0,7	0,5	-	0,3
Berlin (West)	106,4	44,2	32,5	1,3	28,1	0,3	-	-	-
Bundesgebiet	3 968,3	2 053,2	499,7	525,3	376,1	129,5	75,1	20,8	288,6
Übernachtungen in 1 000									
Schleswig-Holstein	1 072,0	233,4	120,5	21,7	87,5	105,4	70,0	78,9	354,5
Hamburg	257,0	148,5	70,5	11,2	26,9	-	-	-	-
Niedersachsen	1 823,3	469,4	60,4	69,1	372,7	282,8	168,0	30,5	370,3
Bremen	77,7	52,8	20,1	4,7	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 353,2	729,7	230,1	168,7	636,6	208,8	292,8	.	86,6
Hessen	2 148,3	635,3	149,1	177,9	268,7	203,9	455,2	7,6	250,8
Rheinland-Pfalz	1 090,1	426,9	59,0	126,6	81,9	66,8	197,3	21,3	110,3
Baden-Württemberg	3 395,4	802,9	230,8	470,1	398,2	292,5	619,6	12,0	569,3
Bayern	3 760,9	818,8	158,9	452,3	846,9	260,3	490,4	54,8	678,4
Saarland	54,9	29,0	6,3	3,1	2,8	4,7	6,9	-	2,1
Berlin (West)	294,4	102,1	92,2	4,6	94,0	1,5	-	-	-
Bundesgebiet	16 327,2	4 449,0	1 197,9	1 510,0	2 816,0	1 426,6	2 300,2	205,1	2 422,4
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen									
Schleswig-Holstein	5,2	2,2	4,3	3,0	8,8	12,1	32,8	9,0	9,5
Hamburg	2,0	1,9	2,1	2,1	2,2	-	-	-	-
Niedersachsen	4,4	2,0	2,1	2,5	9,0	12,3	29,2	9,5	8,6
Bremen	1,9	1,7	2,5	3,0	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,9	2,1	2,1	3,3	12,7	10,8	36,1	.	11,0
Hessen	4,5	2,2	2,2	4,3	10,9	13,7	34,2	7,1	8,9
Rheinland-Pfalz	3,4	2,2	2,3	2,7	6,2	7,6	30,3	8,7	5,2
Baden-Württemberg	4,6	2,4	2,6	3,0	9,2	10,4	34,4	9,9	8,8
Bayern	4,1	2,2	2,2	2,4	5,6	10,1	23,6	13,4	7,9
Saarland	2,5	1,8	2,0	2,7	3,3	7,0	15,3	-	8,1
Berlin (West)	2,8	2,3	2,8	3,6	3,3	4,8	-	-	-
Bundesgebiet	4,1	2,2	2,4	2,9	7,5	11,0	30,6	9,9	8,4

5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im Mai 1971 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Apparte- ment, Ferien- häuser, Bungalows	Privat- quartiere
		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen				

Ankünfte in 1 000

Großstädte	1 312,0	795,1	327,2	68,4	119,8	0,9	0,5	0,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	565,7	225,2	34,7	43,4	110,1	38,6	60,3	1,4	52,1
Seebäder	172,5	49,6	20,7	2,6	20,3	13,5	1,1	10,1	54,6
Luftkurorte	378,4	140,1	14,1	67,8	44,3	25,7	4,8	4,0	77,6
Erholungsorte	324,6	91,9 ⁹	6,1	90,5	39,9	28,3	6,5	4,8	56,6
Sonstige Berichtsgemeinden	1 215,1	751,4	97,0	252,6	41,7	22,5	1,9	0,4	47,7
Insgesamt	3 968,3	2 053,2	499,7	525,3	376,1	129,5	75,1	20,8	288,6

Übernachtungen in 1 000

Großstädte	2 651,1	1 442,0	682,7	68,4	327,0	9,4	13,9	1,6	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	5 835,7	934,8	169,3	167,5	1 528,0	526,3	1 828,8	14,5	666,5
Seebäder	1 249,4	150,4	104,3	9,5	156,7	186,5	39,8	92,6	509,4
Luftkurorte	2 216,1	441,8	47,5	256,9	301,5	289,9	191,7	51,5	635,1
Erholungsorte	1 962,7	281,8	25,7	405,5	344,5	281,1	156,3	42,7	425,3
Sonstige Berichtsgemeinden	2 412,3	1 198,3	168,4	496,0	158,3	133,3	69,7	2,3	186,0
Insgesamt	16 327,2	4 449,0	1 197,9	1 510,0	2 816,0	1 426,6	2 300,2	205,1	2 422,4

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	1,8	2,1	2,6	2,7	10,2	26,2	10,9	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	10,3	4,2	4,9	3,9	13,9	13,6	30,3	10,5	12,8
Seebäder	7,2	3,0	5,0	3,7	7,7	13,9	37,7	9,1	9,3
Luftkurorte	5,9	3,2	3,4	3,8	6,8	11,3	39,7	12,9	8,2
Erholungsorte	6,0	3,1	4,2	4,5	8,6	9,9	24,0	9,0	7,5
Sonstige Berichtsgemeinden	2,0	1,6	1,7	2,0	3,8	5,9	36,4	6,3	3,9
Insgesamt	4,1	2,2	2,4	2,9	7,5	11,0	30,6	9,9	8,4

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1971 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	54,1	56,5	54,1	38,9	53,9	61,7	93,2	65,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	55,2	49,5	44,2	29,8	55,2	75,4	89,1	23,4	30,9
Seebäder	18,2	23,8	19,0	15,2	17,4	51,7	93,6	12,5	14,3
Luftkurorte	26,7	36,5	29,4	24,3	29,1	55,3	84,9	1,2	16,1
Erholungsorte	25,5	35,4	28,1	24,8	36,3	53,5	83,0	23,8	12,7
Sonstige Berichtsgemeinden	31,4	37,9	38,7	25,4	34,7	40,4	82,1	7,5	15,1
Insgesamt	35,5	43,5	41,6	26,4	41,9	58,1	88,2	17,7	17,0

6. Ankünfte und Übernachtungen von Ausländergästen im Mai 1971

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Mai 1971			Januar - Mai 1971		
	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen ¹⁾ gegenüber Mai 1970	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen ¹⁾ Jan. - Mai 1970
	1 000		%	1 000		%
Europa	501,6	1 004,4	+ 4	1 604,5	3 444,2	+ 5
EWG-Mitgliedsländer	215,9	436,8	+ 9	668,2	1 419,5	+ 9
Belgien-Luxemburg	39,9	75,8	+ 15	110,9	220,8	+ 6
Frankreich	58,3	112,4	+ 14	191,7	423,4	+ 10
Italien ²⁾	30,1	60,3	- 3	124,1	256,1	+ 2
Niederlande	87,7	188,4	+ 7	241,6	519,3	+ 12
EFTA-Mitgliedsländer	227,6	422,6	- 1	703,1	1 413,1	+ 1
Dänemark	43,9	71,3	+ 1	121,8	218,8	- 2
Großbritannien und Nordirland	66,3	129,1	- 9	198,2	420,6	- 3
Island	0,7	1,8	x	2,5	7,0	x
Norwegen	6,8	12,7	+ 13	25,7	52,0	+ 8
Österreich	30,4	60,2	+ 1	105,9	222,7	+ 3
Portugal	2,0	4,8	- 13	8,3	20,7	- 2
Schweden	33,4	56,6	- 4	106,3	186,5	+ 3
Schweiz	43,9	86,2	+ 7	134,3	284,8	+ 6
Übriges Europa	58,2	145,0	+ 6	233,3	611,5	+ 5
Finnland	6,0	11,3	+ 20	18,1	37,2	+ 6
Griechenland ²⁾	6,7	15,8	+ 5	26,5	67,5	+ 4
Irland	1,0	2,0	- 12	4,1	10,0	+ 21
Jugoslawien ²⁾	8,5	25,4	.	23,7	81,8	.
Polen	1,5	4,2	+ 9	6,7	17,4	+ 10
Sowjetunion	1,4	4,6	+ 52	5,4	17,4	+ 13
Spanien ²⁾	7,8	17,4	+ 1	32,5	75,7	+ 3
Tschechoslowakei	2,4	6,8	- 48	13,2	35,7	- 43
Türkei ²⁾	9,9	25,7	+ 12	39,7	111,5	+ 10
Sonstige Länder	12,9	31,7	.	63,4	157,4	.
Afrika	8,4	22,3	- 11	32,1	91,2	+ 14
Südafrika	3,8	8,0	- 31	12,9	28,9	- 2
Übriges Afrika	4,6	14,3	+ 7	19,2	62,3	+ 24
Asien	22,3	50,8	- 1	80,6	198,2	- 1
Israel	2,0	5,4	.	4,3	10,8	.
Japan	11,7	23,5	- 8	43,3	90,2	- 5
Übriges Asien	8,5	22,0	.	33,0	97,3	.
Amerika	157,4	290,8	- 8	464,4	929,8	- 2
Argentinien	3,1	6,3	- 14	11,6	26,7	+ 4
Brasilien	3,6	8,9	- 14	14,1	34,4	- 6
Chile	1,4	3,1	- 12	4,4	11,0	- 14
Kanada	10,9	18,8	- 6	31,6	57,9	+ 2
Mexiko	2,9	5,6	- 15	7,0	15,5	- 12
Vereinigte Staaten	128,0	232,0	- 8	370,2	727,1	- 2
Übriges Amerika	7,6	16,1	- 1	25,5	57,2	+ 11
Australien	4,9	8,6	- 3	14,5	27,1	+ 0
Nicht näher bez. Ausland	0,8	1,4	- 65	3,8	9,0	- 45
Insgesamt	695,4	1 378,3	+ 0	2 199,9	4 699,4	+ 3

1) Die Veränderungen sind aus absoluten Zahlen errechnet und daher mit den entsprechenden Angaben in den Tabellen 1 und 2 nicht voll vergleichbar. - 2) Die Zahlen können durch ausländische Arbeitnehmer überhöht sein.

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
------	-------------------	------------------------	---------	--------------------	--------	-------------------------

in

Belgien und Luxemburg	75,8	0,6	1,6	1,7	0,6	16,8
Dänemark	71,3	14,4	8,7	17,2	1,4	3,8
Frankreich	112,4	0,9	3,7	3,7	0,6	15,9
Großbritannien und Nordirland	129,1	1,8	7,4	4,1	2,6	26,2
Italien	60,3	0,4	3,6	1,9	0,4	9,2
Niederlande	188,4	2,4	4,7	17,1	1,6	38,9
Österreich	60,2	0,6	2,8	1,6	0,4	5,4
Schweden	56,6	8,2	11,7	3,7	1,4	4,9
Schweiz	86,2	0,8	3,1	2,2	0,4	7,0
Vereinigte Staaten	232,0	1,4	10,9	5,0	2,6	18,8
Übrige Länder	306,2	6,6	31,3	13,2	4,1	57,7
Insgesamt	1 378,3	38,1	89,3	71,5	16,1	204,4

in

Belgien und Luxemburg	5,5	1,6	1,7	2,3	4,0	8,2
Dänemark	5,2	37,8	9,7	24,1	8,5	1,8
Frankreich	8,2	2,4	4,2	5,2	3,9	7,8
Großbritannien und Nordirland	9,4	4,7	8,2	5,8	16,1	12,8
Italien	4,4	0,9	4,0	2,7	2,6	4,5
Niederlande	13,7	6,2	5,2	23,9	10,0	19,0
Österreich	4,4	1,6	3,2	2,2	2,2	2,7
Schweden	4,1	21,4	13,1	5,2	8,9	2,4
Schweiz	6,3	2,1	3,4	3,0	2,3	3,4
Vereinigte Staaten	16,8	3,8	12,2	7,0	15,9	9,2
Übrige Länder	22,0	17,5	35,1	18,6	25,6	28,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im Mai 1971 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
12,7	14,2	15,0	9,3	1,7	1,6	Belgien und Luxemburg
9,4	2,2	4,2	6,1	0,1	3,8	Dänemark
15,8	13,9	33,8	17,2	3,2	3,6	Frankreich
15,5	24,7	18,2	19,4	0,4	8,9	Großbritannien und Nordirland
9,2	1,9	11,1	18,6	0,3	3,7	Italien
17,7	43,0	33,8	25,2	0,7	3,4	Niederlande
5,8	1,2	12,0	26,2	0,2	3,9	Österreich
5,5	1,4	5,9	7,3	0,1	6,5	Schweden
13,5	3,1	28,1	18,7	0,4	9,1	Schweiz
51,9	22,4	40,4	66,7	0,4	11,5	Vereinigte Staaten
53,4	7,1	46,1	69,7	0,5	16,6	Übrige Länder
210,4	135,2	248,6	284,2	7,9	72,6	Insgesamt

Prozent

6,0	10,5	6,0	3,3	22,1	2,2	Belgien und Luxemburg
4,5	1,7	1,7	2,2	1,3	5,3	Dänemark
7,5	10,3	13,6	6,0	40,2	4,9	Frankreich
7,3	18,3	7,3	6,8	4,9	12,3	Großbritannien und Nordirland
4,4	1,4	4,4	6,5	4,0	5,0	Italien
8,4	31,8	13,6	8,8	8,6	4,7	Niederlande
2,8	0,9	4,8	9,2	2,3	5,4	Österreich
2,6	1,0	2,4	2,6	0,8	8,9	Schweden
6,4	2,3	11,3	6,6	4,8	12,5	Schweiz
24,7	16,6	16,3	23,5	5,1	15,9	Vereinigte Staaten
25,4	5,2	18,6	24,5	5,9	22,9	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Ankünfte und Übernachtungen im Mai 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Mai 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
2 744 Berichtsgemeinden	3 968,3	695,4	16 327,2	1 378,3	+ 7,3	4,1	35
59 <u>Großstädte</u>	1 312,0	394,5	2 651,1	751,3	+ 1,0	2,0	54
darunter:							
Augsburg	11,2	3,6	24,0	6,6	- 16,1	2,1	53
Berlin (West)	106,4	23,2	294,4	72,6	- 4,5	2,8	66
Bonn	33,8	8,4	62,0	15,4	+ 12,9	1,8	48
Bremen	30,6	7,5	60,3	13,3	+ 3,0	2,0	63
Dortmund	14,1	1,7	32,1	5,4	+ 8,7	2,3	52
Düsseldorf	57,4	18,1	114,4	33,8	+ 6,6	2,0	53
Essen	15,5	1,8	37,1	3,9	+ 4,7	2,4	58
Frankfurt am Main	110,9	53,9	222,6	104,6	+ 8,5	2,0	63
Freiburg im Breisgau	22,7	6,3	43,3	9,7	+ 2,0	1,9	51
Hamburg	129,3	47,0	257,0	89,3	- 5,7	2,0	57
Hannover	37,5	6,4	65,7	12,2	- 14,6	1,8	54
Heidelberg	30,2	15,9	44,1	21,1	- 10,3	1,5	42
Karlsruhe	20,6	4,3	36,8	7,2	- 5,6	1,8	40
Kassel	16,0	1,2	26,8	2,1	- 3,7	1,7	43
Kiel	15,4	3,4	30,1	6,3	+ 3,8	2,0	60
Koblenz	23,6	11,9	35,8	18,8	+ 22,2	1,5	41
Köln	72,4	28,2	138,0	45,4	- 4,2	1,9	56
Lübeck	14,2	5,7	22,9	8,4	- 8,1	1,6	44
Mainz	20,1	9,4	34,5	12,6	+ 17,9	1,7	59
Mannheim	22,2	6,4	38,3	10,1	+ 1,9	1,7	55
München	172,4	66,0	339,3	123,1	+ 7,8	2,0	53
Nürnberg	43,7	9,5	84,4	16,8	+ 12,8	1,9	65
Saarbrücken	10,6	2,1	18,5	3,1	- 12,6	1,7	37
Stuttgart	44,9	13,5	115,2	27,3	+ 1,7	2,6	57
Trier	16,8	3,7	26,2	5,2	+ 3,1	1,6	38
Wiesbaden	29,1	9,9	79,2	22,2	+ 0,8	2,7	60
Würzburg	20,1	2,9	35,6	4,5	- 2,4	1,8	52
198 <u>Heilbäder</u>	565,7	43,1	5 835,7	118,1	+ 9,2	10,3	55
darunter:							
Aachen	13,5	3,2	42,1	5,1	+ 0,2	3,1	63
Aibling, Bad	2,8	0,1	43,5	0,5	+ 6,6	15,6	75
Baden-Baden	18,3	5,3	97,5	14,1	- 6,3	5,3	71
Badenweiler	5,8	0,3	111,0	2,5	- 1,3	19,0	80
Berchtesgaden	3,7	0,3	18,5	0,6	+ 38,4	5,0	27
Berleburg	2,3	0,0	37,1	0,0	+ 11,8	16,2	72
Bertrich, Bad	2,3	0,1	45,5	0,4	+ 15,3	19,8	76
Bramstedt, Bad	2,5	0,2	36,8	0,2	+ 3,8	14,5	86
Braunlage	7,4	0,2	49,8	0,7	+ 5,7	6,7	36
Driburg, Bad	4,4	0,0	88,5	0,0	+ 1,5	20,3	75
Dürrheim, Bad	2,7	0,1	47,9	0,1	+ 21,9	17,8	76
Eilsen, Bad	1,4	0,0	31,4	0,0	- 6,4	22,0	78
Ems, Bad	3,0	0,1	42,0	0,4	- 19,5	14,2	67
Endbach	1,4	0,0	27,1	0,0	+ 37,8	19,2	74
Feilnbach-Wiechs	1,6	0,0	24,9	0,0	+ 8,4	15,4	49
Freudenstadt	10,4	1,3	66,4	2,6	+ 5,0	6,4	47
Füssen mit Bad							
Faulenbach	4,0	0,6	19,1	0,9	+ 30,4	4,8	23
Füssing, Bad	4,2	0,0	78,1	0,3	+ 19,9	18,7	69
Garmisch-Partenkirchen	17,6	5,5	58,9	10,0	+ 6,7	3,3	21
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	3,5	0,1	36,4	0,3	+ 7,4	10,5	47
Harzburg, Bad	9,3	0,2	50,5	0,6	+ 1,5	5,4	53
Herrenalb	5,6	0,2	55,3	0,8	x	9,9	49
Hersfeld, Bad	4,8	0,6	29,0	0,8	- 2,0	6,0	62
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	3,9	0,1	36,7	0,2	- 8,2	9,4	27
Hinterzarten	5,6	0,7	33,4	1,8	+ 11,2	6,0	39
Höchenschwand	1,1	0,1	28,1	0,8	+ 12,0	24,7	68
Homburg v.d.H., Bad	6,6	1,8	35,8	3,8	+ 3,6	5,4	65
Honnef, Bad	2,2	0,1	27,1	0,2	- 7,1	12,2	56
Horn-Bad Meinberg	8,1	0,2	116,5	0,3	+ 4,8	14,4	85
Kissingen, Bad	9,1	0,2	155,1	1,2	- 2,8	17,1	74
König, Bad	2,3	0,0	31,7	0,1	+ 20,8	13,6	80
Königstein/Ts.	4,2	0,3	26,8	0,9	+ 13,1	6,4	64
Kohlgrub, Bad	1,7	0,0	36,8	0,2	+ 12,0	21,1	63
Kreuznach, Bad	3,6	0,4	36,4	1,2	- 8,6	10,0	63
Krozingen, Bad	3,0	0,1	68,0	1,1	+ 5,7	23,0	86
Lauterberg i. Harz, Bad	4,4	0,0	36,3	0,1	+ 16,6	8,3	56
Liebenzell, Bad	3,2	0,1	38,1	0,3	+ 24,5	11,9	56

8. Ankünfte und Übernachtungen im Mai 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Mai 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	2,6	0,1	70,4	0,6	+ 1,4	27,4	75
Malente-Gremsmühlen	3,7	0,2	28,2	0,5	- 1,5	7,6	37
Mergentheim, Bad	7,5	0,2	139,1	1,1	+ 3,9	18,6	77
Münster am Stein, Bad	2,8	0,0	39,5	0,0	+ 22,5	14,4	69
Nauheim, Bad	7,6	0,6	137,0	3,4	- 1,1	17,9	76
Nennndorf, Bad	2,8	0,0	59,2	0,0	+ 6,8	21,3	82
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	7,9	0,5	86,3	2,5	- 7,5	10,9	68
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,6	0,0	31,6	0,2	- 0,9	12,3	76
Neutrauchburg	0,9	0,0	26,1	0,0	+ 0,2	29,5	88
Oberstaußen	3,5	0,2	28,2	0,7	- 1,3	8,1	41
Oberstdorf	10,4	0,2	76,9	0,8	+ 3,9	7,4	26
Oeynhausen, Bad	5,8	0,1	114,1	0,3	- 0,2	19,7	88
Orb, Bad	7,6	0,0	170,3	0,2	+ 7,1	22,3	89
Pyrmont, Bad	6,7	0,2	103,6	1,6	- 1,1	15,4	69
Rappennau, Bad	2,4	0,0	31,1	0,6	+ 11,3	12,8	70
Reichenhall, Bad	10,9	0,6	129,3	2,6	+ 11,8	11,8	63
Rothenfelde, Bad	2,3	0,0	32,4	0,1	+ 2,3	14,3	64
Rottach-Egern	6,6	0,5	39,5	2,1	+ 14,5	6,0	35
Sachsa, Bad	4,7	0,0	53,0	0,1	+ 9,4	11,3	58
Salzhausen, Bad	1,3	-	32,7	-	- 0,6	26,0	89
Salzschlirf, Bad	2,0	0,0	43,0	0,0	+ 7,8	21,2	78
Salzfluren, Bad	9,4	0,1	170,8	0,4	- 0,6	18,1	78
St. Andreasberg	5,6	0,2	37,5	0,5	+ 27,4	6,7	38
St. Blasien	2,0	0,2	23,3	0,8	+ 5,3	11,7	54
Sassendorf, Bad	0,7	-	26,2	-	+ 3,0	38,9	73
Schömberg/Krs. Calw	0,4	-	52,2	-	- 4,5	x	81
Schwalbach, Bad	2,0	0,1	38,4	0,3	+ 7,2	19,2	79
Soden am Taunus, Bad	5,1	0,5	34,4	0,8	+ 2,9	6,7	76
Soden bei Salmünster, Bad	2,0	0,0	49,4	0,0	+ 1,8	25,2	85
Sooden-Allendorf, Bad	5,3	0,0	58,8	0,0	+ 13,0	11,0	69
Steben, Bad	2,2	0,0	37,8	0,0	- 6,0	16,8	60
Tegernsee	4,2	0,3	22,1	0,6	+ 21,8	5,3	30
Todtmoos	2,0	0,1	26,8	0,2	+ 23,5	13,5	42
Tölz, Bad	8,6	0,2	70,6	0,8	+ 19,2	8,2	68
Überlingen	4,4	0,3	36,9	2,9	- 1,9	8,3	45
Wiessee, Bad	8,0	0,3	94,9	1,5	- 5,5	11,8	51
Wildbad/Schwarzwald	6,1	0,2	99,6	1,4	+ 9,4	16,3	75
Wildemann	2,5	0,1	20,3	0,2	+ 17,7	8,0	40
Wildungen, Bad	8,3	0,1	165,9	0,5	+ 6,5	20,0	77
Willingen	4,3	0,0	36,2	0,1	+ 23,3	8,5	43
Winterberg	3,6	0,4	25,6	1,6	+ 20,9	7,0	30
Wörishofen, Bad	8,6	0,2	123,2	2,1	- 4,0	14,4	61
65 Seebäder	172,5	4,5	1 249,4	8,9	+ 16,4	7,2	18
darunter:							
Baltrum	2,1	0,0	19,1	0,0	- 37,2	9,0	19
Borkum	6,0	0,0	73,0	0,0	+ 42,6	12,3	24
Büsum	5,2	0,1	60,7	0,2	+ 5,4	11,6	32
Burg (Fehmarn)	1,8	0,1	5,8	0,1	+ 9,5	3,2	3
Cuxhaven	21,1	0,2	144,3	0,4	+ 52,1	6,9	42
Dahme	2,9	0,0	19,2	0,1	- 0,7	6,6	11
Grömitz	10,3	-	85,1	-	+ 24,6	8,3	18
Haffkrug-Scharbeutz	2,5	0,0	15,3	0,1	- 5,9	6,1	6
Heiligenhafen	3,5	0,0	32,0	0,1	x	9,1	15
Helgoland	7,2	0,0	34,9	0,0	- 14,2	4,9	41
Hörnum (Sylt)	1,6	0,0	16,7	0,0	- 0,1	10,4	23
Hohwacht	0,9	0,0	4,8	0,0	+ 9,6	5,2	5
Juist	4,0	0,0	29,5	0,0	+ 43,4	7,3	14
Kampen	2,1	0,0	15,7	0,1	+ 0,8	7,6	17
Kellenhusen	2,3	-	17,6	-	+ 32,9	7,5	12
Langoog	3,0	0,0	28,1	0,1	- 11,5	9,5	19
List	1,3	0,0	8,5	0,1	+ 4,1	6,7	9
Norddorf	1,9	0,0	16,5	0,1	+ 25,8	8,8	18
Norderney	8,9	0,0	78,9	0,1	+ 9,5	8,9	19
St. Peter-Ording	6,8	0,0	64,3	0,1	+ 25,6	9,4	23
Timmendorferstrand							
mit Niendorf	10,5	0,6	75,7	1,0	+ 2,6	7,2	21
Travemünde	7,5	2,0	23,4	3,6	- 14,2	3,1	15
Wangerooge	2,9	0,0	22,5	0,0	+ 35,7	7,6	15
Wennigstedt	3,1	0,0	29,5	0,1	x	9,4	20
Westerland	11,1	0,1	85,8	0,2	+ 2,8	7,7	15
Wyk auf Föhr	4,8	0,0	47,9	0,1	+ 23,2	9,9	26

8. Ankünfte und Übernachtungen im Mai 1971
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Mai 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
334 <u>Luftkurorte</u>	378,4	30,1	2 216,1	82,2	+ 3,5	5,9	27
darunter:							
Altenau	4,1	0,1	29,4	0,6	- 8,6	7,2	26
Baiersbronn	8,5	0,1	69,1	0,5	+ 63,7	8,2	40
Bayrischzell	2,0	0,0	17,3	0,2	+ 30,6	8,8	24
Bodenmais	2,3	0,0	18,4	0,0	+ 23,3	7,9	16
Fischen/Allgäu	4,9	0,0	33,3	0,2	x	6,8	38
Grafenau	1,6	0,1	21,0	0,5	+ 10,6	12,7	36
Grainau	2,9	0,2	23,7	0,5	+ 9,1	8,3	24
Inzell	4,3	0,1	31,4	0,2	+ 0,5	7,3	21
Konstanz	16,2	2,3	42,2	4,7	+ 3,9	2,6	58
Lindau (Bodensee)	15,9	2,8	44,3	5,9	- 11,0	2,8	46
Mittenwald	7,1	0,4	23,0	0,8	- 38,7	3,3	11
Oberkirchen	3,0	0,1	23,0	0,8	- 1,6	7,5	50
Pfronten	2,8	0,0	15,1	0,1	+ 12,8	5,4	12
Reit im Winkl	1,9	0,1	14,2	0,2	+ 6,0	7,6	15
Ruhpolding	5,5	0,0	46,5	0,2	- 14,1	8,5	22
Schliersee	4,6	0,2	20,8	0,6	+ 10,5	4,5	16
Schwangau	5,0	1,2	16,9	1,7	- 8,0	3,3	20
Sylt-Ost	1,3	0,0	10,4	0,2	+ 9,3	7,5	8
Titisee	4,9	1,5	16,9	2,8	+ 14,7	3,4	26
2 088 <u>Erholungsorte und Sonstige Berichts- gemeinden</u> 1)	1 539,7	223,2	4 375,0	417,9	+ 8,7	2,8	28
darunter:							
Bayreuth	8,6	0,5	29,2	1,2	+ 75,2	3,4	35
Goslar	9,4	3,4	25,0	8,3	+ 1,1	2,7	46
Königswinter	6,5	1,9	15,6	3,5	- 56,8	2,4	30
Krün	2,7	0,1	17,4	0,4	- 9,3	6,5	22
Rüdesheim/Rhein	26,6	13,8	36,9	18,7	+ 17,5	1,4	47
Ulm	17,5	3,3	25,8	4,1	+ 3,4	1,5	66

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1970 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsmitteln hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

1) Eine Ausgliederung wichtiger Erholungsorte ist erst ab April 1972 möglich.

9. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Mai 1971 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime Anzahl	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
				1 000	

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	42	24,7	2,0	82,7	3,8
Hamburg	3	5,1	1,3	15,0	3,3
Niedersachsen	94	46,8	3,3	155,4	6,1
Bremen	3	2,6	0,2	5,8	0,3
Nordrhein-Westfalen	116	75,9	8,6	209,5	15,0
Hessen	51	42,7	6,4	109,9	7,7
Rheinland-Pfalz	47	37,3	5,5	115,1	7,7
Baden-Württemberg	75	43,0	4,7	140,3	8,8
Bayern	98	72,1	6,0	155,3	7,6
Saarland	6	3,4	0,7	9,0	1,0
Berlin (West)	4	3,7	0,7	16,6	2,5
Bundesgebiet	539	357,4	39,6	1 014,7	63,7

Kinderheime

Schleswig-Holstein	104	8,2	x	217,4	x
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	87	4,3	x	143,1	x
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16	0,4	x	12,6	x
Hessen	20	1,0	x	40,0	x
Rheinland-Pfalz	12	0,7	x	15,5	x
Baden-Württemberg	109	6,3	x	187,8	x
Bayern	67	3,4	x	89,4	x
Saarland	3	0,3	x	7,8	x
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	418	24,7	0,0	713,7	0,8

10. Ankünfte und Übernachtungen
auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden
im Mai 1971 nach Ländern*)

Land	Cam- ping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Tage	
Schleswig-Holstein	176	61,2	4,1	293,2	9,9	4,8	2,4
Hamburg	8	1,5	1,0	2,1	1,3	1,3	1,2
Niedersachsen	127	45,3	5,2	172,3	10,7	3,8	2,1
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	123	69,2	7,3	163,8	18,2	2,4	2,5
Hessen	79	29,1	3,8	102,8	7,3	3,5	1,9
Rheinland-Pfalz	117	21,9	6,0	67,1	14,5	3,1	2,4
Baden-Württemberg	161	41,4	7,7	118,0	16,0	2,8	2,1
Bayern	162	28,7	5,5	80,6	9,4	2,8	1,7
Saarland	17	1,4	0,3	4,9	0,7	3,5	2,6
Insgesamt	970	299,8	40,8	1 004,8	88,0	3,4	2,2

11. Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Mai 1971 nach dem ständigen
Wohnsitz der Fremden *)

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	1 000		Tage
Deutschland	259,0	916,8	3,5
Ausland	40,8	88,0	2,2
Belgien-Luxemburg	2,6	5,9	2,3
Dänemark	5,6	13,3	2,4
Frankreich	1,6	3,9	2,3
Großbritannien und Nordirland	7,2	13,8	1,9
Italien	0,3	0,5	2,0
Niederlande	11,2	30,9	2,8
Norwegen	0,3	0,5	1,7
Schweden	0,9	1,4	1,7
Schweiz	1,3	2,3	1,7
Vereinigte Staaten	4,9	7,7	1,6
Übrige Länder	4,9	7,7	1,6
Insgesamt	299,8	1 004,8	3,4

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.